

Fahrbericht: Rennstahl 931 Reiserad

Edel Elektro

Exklusive Reisepedelects wie das Rennstahl 931 aus Edelstahl mit Pinion 12-Gang und Gates-Riemen gibt es wenige. Wie fühlt es sich an, ein 8.000-Euro-Rad, das bis zur letzten Schraube aus edlen Materialien besteht, wie einen Lastesel zu behandeln?

Text & Fotos: Gathmann / Partzsch



Gute Kombi: Riemenantrieb und HR-Motor.

Technische Daten

Rennstahl 931 Reiserad E-Pinion, 7.979 Euro: Pedelec bis 25 km/h; **Rahmen:** Reynolds 931 Edelstahl; mehrfach konifiziert; **Gabel:** Falkenjagd, itan, starr, Lowrider-Ösen; **Rahmenhöhen:** M, L (Test), XL, XXL; **Radstand:** 1.105 mm; **Gewicht:** 26,1 kg (mit Pedalen); **zul. Gesamtgewicht:** 180 kg (Rad+Fahrer+Gepäck); **Antrieb:** Go Swissdrive 250 W-Hinterradnabenmotor (5 Unterstützungsmodi); **Akku:** Go Swiss V1, 558 Wh (abnehmbar, auf dem Unterrohr); **Display:** Farbe, Bluetooth-Konnektivität, konfigurierbar, Lenkersattel; **Schaltung:** Pinion 1.12 12-Gang-Getriebe-schaltung, v. 32, h. 30 Zähne; **Entfaltung:** 1,25 m – 7,63 m / Pedalumdrehung; **Bremsen:** Shimano XT hydr. Scheibenbremsen 200/180 mm; **Ge-päckträger** (vorne/hinten): Tubus Nova (bis 10 kg) / Tubus Cosmo (40 kg); **Lauf-räder:** 27,5", vorne Tune-Nabe, 32/36 Speichen; **Reifen:** Schwalbe Marathon Mondial, 50-584; **Licht:** Supernova E3 E-Bike + Supernova Rücklicht; **Lenker/Vorbau:** Titan, gerade (640 mm) mit Ergon GP3 Schraubgriffen/Titan, starr; **Garantie:** 5 Jahre; **Besonderheiten:** Gates CDX Riemenantrieb, 3 Titan-Flaschenhalter, Syntace X12 Steckachsen vorne und hinten, SKS Schutzbleche

Reynolds 931 Edelstahlrohre bieten besonders gewünschte Eigenschaften am Fahrrad wie Beständigkeit gegen Korrosion und Dellen. Rennstahl wiederum hat sich auf die Verarbeitung solcher edler Materialien wie Edelstahl und Titan an Fahrradrahmen spezialisiert. Davon zeugen Feinheiten wie die feine und seltene Reisegabel aus Titan, die sich Übergangslos an den Rahmen mit übermäßigem Steuerrohr schmiegt und für größere Laufstabilität die MTB-Einbaubreite 110 mm besitzt. Auch die Ausfall-Enden für vorne und hinten kommen der Fahrsicherheit zugute, machen sie doch den Einsatz von großen Brems-scheiben unproblematisch und weniger „quietschanfällig“. Alles Spezialteile, die in kleinen Stückzahlen gefertigt werden und dadurch den Preis in die Höhe treiben.

AUSSTATTUNG PASST ZUM EDLEN RAHMEN

Der Rest der Ausstattung ist dem Rahmenmaterial ebenbürtig. Geradezu ein Paradebeispiel stellen die langlebigen und belastbaren, aber leichten Tubus-Träger aus Edelstahl dar, die nicht nur optisch perfekt passen, sondern ebenfalls korrosionsfrei sind – das verspricht ein Rad, das nach drei Jahren Alltagsbetrieb beinahe so aussieht wie am ersten Tag. Apropos Alltagsbetrieb: Hier ist das Rennstahl 931 mit dem Pinion 12-Gang-Getriebe und dem Gates CDX-Riemenantrieb vorbildlich für viele Sorglos-Kilometer aufgestellt.

Und die Kilometer purzeln auf dem Rennstahl 931 mit GoSwiss Drive-Antrieb nur so. Beim Tempo lag unser Testrad im oberen Bereich der gesetzlichen Toleranz und schob bis 27,9 km/h spürbar an. Schön, denn so schwimmt man im Alltagsverkehr leichter mit.

Auf bequeme Art und Weise: Die Sitzposition platziert den Fahrer leicht aufrecht aber mit guter Gewichtsverteilung dank langem Vorbau auf dem Rad. Brooks-Sattel, Titan-Stütze und die 55 mm breiten Marathon-Mondial-Weltreise-Reifen ergeben zusammen eine ordentliche Dämpfung. Das 650B-Laufmaß gefällt mit Wendigkeit und vorteilhaftem Rollverhalten.

So nimmt man jeden Weg gerne unter die Räder, selbst ruppige Waldwege, auf denen die grob profilierten Reifen ordentliche Traktion bieten. In der Ruhe der Natur freut man sich gleichzeitig besonders über den unhörbaren Antrieb des Heckmotors. Wir kamen in fast allen Fahrsituationen im ersten von fünf Unterstützungsmodi unangestrengt vorwärts. Stufe 1 bietet zugleich die harmonischste Abstimmung. Perfekt ist das Zusammenspiel mit dem 12-Gang-Pinion-Getriebe. So entsteht nie das Gefühl, dass ein Gang fehlt. Gleichzeitig sind die Gänge jederzeit schnell und ohne Hakeln schaltbar, auch mit leichtem Druck auf dem Pedal – das hat die Kombi Pinion-Getriebe mit Hinterradmotor den Nabenschaltungen mit Mittelmotor voraus. Und: Tauscht man das Hinterrad, lässt sich das Rennstahl leicht in ein Premium-Reiserad zurückverwandeln.

Die Reichweite bei den Testfahrten lag auf dem üblichen Niveau für Systeme dieser Bauart mit vergleichbarem Akku (82 km mit 600 Wh und 120 kg Systemgewicht). Die Summe seiner Stärken spielt das Rennstahl 931 aber im Reisemodus aus. Selbst große und Schwere Leute bis 115 Kilo haben genug Zuladungsspielraum für großes Reisegepäck (35 kg). Die Fußfreiheit ist üppig. Das Rennstahl läuft mit Taschen vorne und hinten sicher geradeaus und durch Kurven, zählt in dieser Hinsicht zu den souveränen Reisepedelects. Für schnelle Stopps des beladenen Rads sind die Shimano XT Scheibenbremsen mit 200 mm vorne passend ausgelegt.

Bewertung

Einsatzbereich	Bewertung
Radreise	●●●●● Fahrleistungen ●●●●●
City/Alltag	●●●●● Komfort ●●●●○
Fitness	●●●○○ Ausstattung ●●●●●
Gelände	●●●●○ Preis/Leistung ●●●○○
Sitzposition	komfortabel ausgegogen sportlich
Fahrverhalten	spurstabil ausgegogen wendig

Fahreindruck: hervorragend